

**Fahrbahnerneuerung im Zuge der Kreisstraße K 24, OD Lückenbach;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, der Firma Martin Wurzel, Jülich, vorbehaltlich der erforderlichen Preisaufklärung, den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung im Zuge der Kreisstraße K 24 in der Ortsdurchfahrt Lückenbach zu einem Angebotspreis in Höhe von 215.821,23 EUR brutto zu erteilen.

Sofern die Preisaufklärung zum Ergebnis führt, dass das Angebot der Firma Martin Wurzel, Jülich, nicht das wirtschaftlichste Angebot ist, wird die Landrätin ermächtigt, den Auftrag an den nächst wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Über die Vergabeentscheidung wird der Kreis- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 25.09.2023 informiert.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Bei der vorliegenden Maßnahme handelt es sich um eine Maßnahme im Rahmen des Wiederaufbaus. Die Maßnahme ist gemäß VV Wiederaufbau RLP 2021 im Maßnahmenplan des Landkreises unter der lfd. Nr. 125 gemeldet. Ein entsprechender Förderantrag wird zeitnah gestellt.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Hinsichtlich des Sachverhaltes wird auf die Vorlage verwiesen.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben insgesamt acht Firmen Interesse an der Ausschreibung bekundet. Bis zum Submissionstermin am 17.07.2023, 10:00 Uhr, lagen vier Angebote vor.

Vor Prüfung der Angebote ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

lfd. Nr.	Bieter/Firma	Submissions- summe (in €)	Preisnachlass (in %)
1	Martin Wurzel, Jülich	378.157,81	-
2	Josef Scheiff, Euskirchen	483.447,15	-
3	HTI, Daun	508.443,08	-

4	Knoll, Haren	575.565,54	-
---	--------------	------------	---

Formale Prüfung:

Die formale Prüfung der vorliegenden Angebote ergab keine Beanstandungen.

Rechnerische Prüfung:

Die rechnerische Prüfung der Angebote führte ebenfalls zu keinen Beanstandungen, sodass die Bieterliste (Brutto-Beträge) unverändert bleibt.

Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter:

Dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz sind alle Bieter bekannt. Alle Bieter verfügen über die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 16 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A.

Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise:

Zur abschließenden Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise wird vonseiten des LBM eine Preisaufklärung durchgeführt. Diese ist erforderlich, da die Differenz der Angebotssumme zwischen dem wirtschaftlichsten Bieter und dem nachfolgenden Bieter bei 105.289,34 € (27,84 %) liegt.

Sofern das Angebot der Firma Wurzel, Jülich, das wirtschaftlichste bleibt, liegt der Kostenanteil für den Landkreis Ahrweiler bei 215.821,23 € (brutto). Die weiteren Kosten würden auf die anderen Baulastträger (Gemeinde, Versorger und Land) entsprechend verteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Maßnahme ist sichergestellt. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2023 bereit (vgl. Teilhaushalt 13, Produkt 5420 – Kreisstraßen, Buchungsstelle 54201-523310 (Wiederaufbau)).

Eine Zuwendungsfähigkeit für die Baumaßnahme im Sinne der Verwaltungsvorschrift Wiederaufbau ist gegeben. Die Maßnahme wird unter lfd. Nr. 125 im Maßnahmenplan geführt. Ein Antrag auf Kostenübernahme im Rahmen der VV Wiederaufbau RLP 2021 wird zeitnah gestellt.

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor